

Café in Athen von Georgios Apostolopoulos Architects



Im Athener Stadtteil Pagrati entstand im Erdgeschoss eines Wohnhauses aus den 1970er-Jahren das Moden Café – benannt nach einer nahegelegenen Konditorei, die einst das Viertel mit Gebäck versorgte. Ohne in Nostalgie zu verfallen, übersetzen Georgios Apostolopoulos Architects die präzise Handwerkskunst des Backens sowie die ritualisierte Geste des Kaffeekochens in ein zurückhaltendes, zeitgenössisches Raumkonzept. Helle, neutrale Töne und glatte, handwerklich bearbeitete Oberflächen prägen den Innenraum. Küche und Bar sind zentral angeordnet und offen einsehbar – das Zubereiten wird so integrativer Teil der Raumerfahrung. Entlang der Wände des längsgerichteten Grundrisses locken Sitzbänke, Hocker sowie runde Tische aus Eiche und gebürstetem Edelstahl die Gäste. Eine raumhohe, vollständig öffnende Fassade schafft fließende Übergänge zum Stadtraum und lässt Außenwahrnehmung und Tageslicht Teil des Interieurs werden. js

Entwurf: Georgios Apostolopoulos Architects, GR-Athen, [www.georgiosapostolopoulos.com](http://www.georgiosapostolopoulos.com)

Bauherr: Moden Athens

Standort: Zinodotou 9, GR-Athen

Fertigstellung: 2025

Fotos: Lorenzo Zandri





























